

Ein Highlight in der
Corona-Zeit

KAPELLE OBERALP & JODLERQUARTETT ROSENBERG «BRUGGÄ-SCHLA»

VÖ-Datum: 16. April 2021

Katalognummer:

Best. Nr. Grüezi 28519

EAN: 7 619999 28519 5

Set: 1 CD

HAP: Code 65



Erstmals haben sich zwei ganz Grosse aus dem Bündnerland zu einer gemeinsamen Produktion zusammengefunden und über mehrere Monate dieses einmalige Album «**BRUGGÄ-SCHLA**» im Grüezi Studio produziert unter der Leitung von **TOMMY MUSTAC**.



Die Kapelle Oberalp unter der Leitung von **ARNO JEHLI** (ausgezeichnet mit dem Goldenen Violine Schlüssel) ist seit Jahrzehnten ein Garant für grossartige und gepflegte Ländlermusik im Bündnerstil aber auch immer offen für tolle Experimente wie Saxi Ländler, Ländler in Classic oder Kombinationen mit den Paraguayos.

Das Jodlerquartett Rosenberg feierte ihren absoluten Höhepunkt als Mitwirkende bei der «**20 JAHRE GÖLÄ-FEIER**» im Hallenstadion. Dieses populäre, bodenständige und

seit Jahren gefragte Jodlerquartett besteht aus drei Brüdern in Begleitung von Martin Tomaschett. Diese vier Naturburschen aus dem Prättigau sind:



Nach über 10-jährigem Jubiläum hat sich das Jodlerquartett entschlossen ihre Formation nach Beendigung dieser Produktion aufzulösen. Es ist also zugleich ihr letztes Album.



ANDRES – 1./2. Tenor
Zimmermann/Industrie-
kletterer und Bergführer



THOMY – 1. Bass
Sanitär und Schreiner



LUZI – 1./2. Tenor
Forstwart/Blockbauer &
Bergführer



MARTIN – 2. Bass
Schreiner und
Küchenbauer

«**BRUGGÄ-SCHLA**» ist ein grossartiges und musikalisch tolles Album geworden mit einer gelungenen Kombination von Ländlermusik, Gesang und Jodeleinlagen. Dank der grossartigen Zusammenarbeit und als Geschenk an das Jodlerquartett zu diesen letzten Album, haben wir traumhaft schöne Clips in ihren Bergen gedreht und diese in unserem Werbespot eingebaut.

WERBUNG

- 5 Minuten-Werbespot in den Social-Medien
- Massive TV-Werbung auf der Alpenwelle-Alpenland TV-Canal 9-Tele Südostschweiz
- Spezi SENDUNGEN bei Radio Eviva – Radio Rumantsch – Musigwelle-Brunch
- Sondersendung zur CD auf der Alpenwelle